

Modulbeschreibung: Master of Arts Philosophie

Modul Basismodul M 61 (historisch):				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
61	450 h	15 LP	1. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Oberseminar: Philosophie der Antike b) Oberseminar: Philosophie des Mittelalters c) Oberseminar: Philosophie der Neuzeit Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 99 h 99 h 90 h	Kreditpunkte 4 LP 4 LP 4 LP 3 LP
2.	Lehrformen Oberseminar			
3.	Gruppengröße Oberseminar: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über breites philosophie-historisches Basiswissen und sind mit den wichtigsten Begriffen und Positionen der von ihnen untersuchten philosophie-geschichtlichen Epochen vertraut. • haben Erkenntnisse über die geistesgeschichtlichen Grundlagen philosophie-geschichtlicher Entwicklungen gewonnen und Einblick in die historische Bedingtheit philosophischer Disziplinen und Positionen erhalten. • sind in der Lage, bei der Analyse von Schlüsseltexten der europäischen Philosophiegeschichte hermeneutische, textkritische und logisch-analytische Methoden anzuwenden, zwischen historischen und systematischen Fragestellungen zu differenzieren, sowie komplexe geistesgeschichtliche Zusammenhänge zu erfassen, distanziert darzustellen und kritisch zu hinterfragen. • verfügen über die Fähigkeit zu Analyse, Interpretation und Kritik von philosophischen Schlüsseltexten der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit • sowie über die Fähigkeit zur Kontextualisierung und Aktualisierung epochenspezifischer philosophischer Probleme. • Stärkung der Methodenkompetenz. 			
5.	Inhalte Intensive Beschäftigung mit grundlegenden Fragen und Positionen der Geschichte der Philosophie. Besuch von Veranstaltungen aus mindestens zwei selbst gewählten Forschungsschwerpunkten: Antike, Mittelalter oder Neuzeit (3 LV pro Semester).			
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie Kernfach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem a), b) oder c)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			

	Modulbeauftragter: Univ.-Prof. Dr. Mechthild Dreyer Hauptamtliche Lehrende: Univ.-Prof. Dr. Klaus-Dieter Eichler, Univ.-Prof. Dr. Mechthild Dreyer, Univ.-Prof. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen
13.	Sonstige Informationen keine

Modul Basismodul M 62 (systematisch):				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
62	450 h	15 LP	1. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Oberseminar: Theoretische Philosophie I b) Oberseminar: Theoretische Philosophie II (Wissenschaftsphilosophie) c) Oberseminar: Praktische Philosophie Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 99 h 99 h 90 h	Kreditpunkte 4 LP 4 LP 4 LP 3 LP
2.	Lehrformen Oberseminar			
3.	Gruppengröße Oberseminar: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über breite Basiskenntnisse über die zentralen Positionen, Methoden und Begriffe der von ihnen untersuchten systematischen Forschungsgebiete. • sind in der Lage, logische Fehlschlüsse zu erkennen und zu korrekten logischen Schlussfolgerungen zu gelangen. • haben gelernt, bei der systematischen Bearbeitung einschlägiger philosophischer Texte zwischen historischen und systematischen Fragestellungen zu differenzieren, Texte und Argumentationen in logisch-argumentativer Hinsicht kritisch zu analysieren und begründete Stellungnahmen zu aktuell diskutierten systematischen Problemstellungen zu entwickeln. • sind zudem in der Lage, aktuelle empirische Forschungsergebnisse in den Kontext allgemeiner philosophischer Fragestellungen einzuordnen und die erlernten methodischen und konzeptionellen Grundlagen in verschiedenen Forschungsfeldern anzuwenden. • verfügen über die Fähigkeit zu Analyse, Interpretation und Kritik von philosophischen Schlüsseltexten sowie von Begriffen und Theorien der Philosophie und ggf. verschiedener Einzelwissenschaften. • Stärkung der Methodenkompetenz. 			
5.	Inhalte Intensive Beschäftigung mit grundlegenden Fragen und Positionen der systematischen Philosophie. Besuch von Veranstaltungen aus zwei selbst gewählten Forschungsschwerpunkten: Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II (Wissenschaftsphilosophie), Praktische Philosophie (3 LV pro Sem.)			
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie, MEd Philosophie/Ethik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem a), b) oder c)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115			
11.	Häufigkeit des Angebots			

	jedes Semester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Univ.-Prof. Dr. Ralf Busse Hauptamtliche Lehrenden: Univ.-Prof. Dr. Thomas Metzinger, Univ.-Prof. Dr. Ralf Busse, Univ.-Prof. Dr. Stephan Grätzel, MitarbeiterInnen
13.	Sonstige Informationen keine

Vorbehaltlich

Modul Aufbaumodul M 63 (historisch):

Kennnummer: 63	work load 450 h	Kreditpunkte 15 LP	Studiensemester 2. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Oberseminar: Philosophie der Antike b) Oberseminar: Philosophie des Mittelalters c) Oberseminar: Philosophie der Neuzeit Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 99 h 99 h 90 h	Kreditpunkte 4 LP 4 LP 4 LP 3 LP
2.	Lehrformen Oberseminar			
3.	Gruppengröße Oberseminar: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">haben die im historischen Basismodul erworbenen Erkenntnisse und Kompetenzen gefestigt und ausgebaut.verfügen über fundiertes Wissen über die wichtigsten Themen, Positionen, Methoden und Argumentationsweisen innerhalb der von ihnen bearbeiteten Epochen der Philosophie, sowie über deren Wirkungsgeschichte.verstehen es, die ihnen vermittelten Methoden der Philosophiegeschichte (z.B. Ideengeschichte, Begriffsgeschichte, Rezeptionsgeschichte etc.) sicher für das Verständnis fremder Texte und für problemorientierte Fragestellungen fruchtbar zu machen und interdisziplinäre Fragestellungen zu entwickeln.haben ihre Fähigkeit zur Analyse, Interpretation und Kritik von philosophischen Schlüsseltexten der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit, sowie zur Kontextualisierung und Aktualisierung epochenspezifischer philosophischer Probleme verbessert.sind befähigt, offene Forschungsfragen und -ansätze zu identifizieren und ihr begründetes Urteil in mündlicher wie schriftlicher Form auszudrücken.Stärkung diskursiver Fähigkeiten.			
5.	Inhalte Vertiefende Beschäftigung mit Fragen und Positionen der Geschichte der Philosophie. Besuch von Veranstaltungen aus mindestens zwei selbst gewählten Forschungsschwerpunkten: Antike, Mittelalter oder Neuzeit (3 LV pro Sem.).			
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem a), b) oder c)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Univ.-Prof. Dr. Klaus-Dieter Eichler Hauptamtliche Lehrende: Univ.-Prof. Dr. Klaus-Dieter Eichler, Univ.-Prof. Dr. Mechthild Dreyer, Univ.-Prof. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen			
13.	Sonstige Informationen keine			

Vorbehaltlich

Modul Aufbaumodul M 64 (systematisch):

Kennnummer: 64	work load 450 h	Kreditpunkte 15 LP	Studiensemester 2. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Oberseminar: Theoretische Philosophie I b) Oberseminar: Theoretische Philosophie II (Wissenschaftsphilosophie) c) Oberseminar: Praktische Philosophie Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 99 h 99 h 90 h	Kreditpunkte 4LP 4 LP 4 LP 3 LP
2.	Lehrformen Oberseminar			
3.	Gruppengröße Oberseminar: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> haben die im systematischen Basismodul erworbenen Erkenntnisse und Kompetenzen gefestigt und ausgebaut. verfügen über fundiertes Wissen über die wichtigsten Positionen der von ihnen bearbeiteten systematischen Disziplinen und sind in der Lage, erlernte Methoden und erworbene Erkenntnisse auf andere Forschungsfelder zu übertragen, sowie fremde philosophische Texte unter genuin systematischen Fragestellungen kritisch zu bearbeiten. sind ferner in der Lage, ggf. Texte aus der Geschichte der Philosophie für aktuelle Fragen der Philosophie fruchtbar zu machen. haben ihre Fähigkeit zur Analyse, Interpretation und Kritik von philosophischen Schlüsseltexten der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit, sowie zur Kontextualisierung und Aktualisierung epochenspezifischer philosophischer Probleme verbessert. sind befähigt, offene Forschungsfragen und -ansätze zu identifizieren und ihr begründetes Urteil in mündlicher wie schriftlicher Form auszudrücken. Stärkung diskursiver Fähigkeiten. 			
5.	Inhalte Vertiefende Beschäftigung mit Fragen und Positionen der systematischen Philosophie. Besuch von Veranstaltungen aus mindestens zwei selbst gewählten Forschungsschwerpunkten: Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II (Wissenschaftsphilosophie), Praktische Philosophie (3 LV pro Sem.).			
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie, MEd Philosophie/Ethik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem a), b) oder c)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Univ.-Prof. Dr. Stephan Grätzel Hauptamtliche Lehrende: Univ.-Prof. Dr. Thomas Metzinger, Univ.-Prof. Dr. Ralf Busse, Univ.-Prof. Dr. Stephan Grätzel, MitarbeiterInnen			
13.	Sonstige Informationen			

Vorbehaltlich

Modul Vertiefungsmodul M 65 (historisch):					
Kennnummer: 65		work load 450 h	Kreditpunkte 15 LP	Studiensemester 3. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Oberseminar: Philosophie der Antike b) Oberseminar: Philosophie des Mittelalters c) Oberseminar: Philosophie der Neuzeit Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 99 h 99 h 90 h	Kreditpunkte 4 LP 4 LP 4 LP 3 LP	
2.	Lehrformen Oberseminar				
3.	Gruppengröße Oberseminar: bis zu 30				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von verschiedenen Forschungsprojekten und Auseinandersetzung mit diesen aus einem Forschungsschwerpunkt • Einblick in die Divergenz von Forschungsansätzen und deren Bewertung • Überblick über die Forschungslandschaft • Anregung selbstständiger Informationsbeschaffung und eigener Forschungsfragen • Forschungsorientierte Vertiefung des historischen und methodischen Wissens und seiner Relevanz für die systematische Philosophie • Präzisierung und Ausarbeitung eines eigenen Projekts • Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen -und traditionen • Fähigkeit zur Partizipation an Forschungsdebatten in Wort und Schrift • Stärkung interdisziplinärer Kompetenzen im selbstgewählten Forschungsschwerpunkt 				
5.	Inhalte Forschungsorientierte Beschäftigung mit Fragen und Positionen der Geschichte der Philosophie. Partizipation an Forschungsprojekten der Arbeitsbereiche. Besuch von Veranstaltungen in einem selbst gewählten Forschungsschwerpunkt: Antike, Mittelalter oder Neuzeit (3 LV pro Sem.).				
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem a), b) oder c)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115				
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Univ.-Prof. Dr. Heiner F. Klemme Hauptamtliche Lehrende: Univ.-Prof. Dr. Klaus-Dieter Eichler, Univ.-Prof. Dr. Mechthild Dreyer, Univ.-Prof. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen				
13.	Sonstige Informationen keine				

Vorbehaltlich

Modul Vertiefungsmodul M 66 (systematisch):

Kennnummer: 66	work load 450 h	Kreditpunkte 15 LP	Studiensemester 3. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Oberseminar: Theoretische Philosophie I b) Oberseminar: Theoretische Philosophie II (Wissenschaftsphilosophie) c) Oberseminar: Praktische Philosophie Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 99 h 99 h 90 h	Kreditpunkte 4 LP 4 LP 4 LP 3 LP
2.	Lehrformen Oberseminar			
3.	Gruppengröße Oberseminar: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">• Kenntnis von verschiedenen Forschungsprojekten und Auseinandersetzung mit diesen• Einblick in die Divergenz von Forschungsansätzen und deren Bewertung• Überblick über die Forschungslandschaft, Kenntnis aktueller Debatten• Anregung selbstständiger Informationsbeschaffung und eigener Forschungsfragen• Forschungsorientierte Vertiefung des systematischen und methodischen Wissens• Präzisierung und Ausarbeitung eines eigenen Projekts• Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen und -traditionen• Fähigkeit zur Partizipation an Forschungsdebatten in Wort und Schrift• Stärkung interdisziplinärer Kompetenzen im selbstgewählten Forschungsschwerpunkt			
5.	Inhalte Intensive Beschäftigung mit grundlegenden Fragen und Positionen der systematischen Philosophie. Besuch von Veranstaltungen in einem selbstgewählten Forschungsschwerpunkt: Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II (Wissenschaftsphilosophie), Praktische Philosophie (3 LV pro Sem.)			
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie, MEd Philosophie/Ethik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem a), b) oder c)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Univ.-Prof. Dr. Thomas Metzinger Hauptamtliche Lehrende: Univ.-Prof. Dr. Thomas Metzinger, Univ.-Prof. Dr. Ralf Busse, Univ.-Prof. Dr. Stephan Grätzel, MitarbeiterInnen			
13.	Sonstige Informationen keine			

Modul Forschungsmodul M 67 (historisch/systematisch):

Kennnummer: 67	work load 150 h	Kreditpunkte 5 LP	Studiensemester 4. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Projekt (hist./syst.)	Kontaktzeit 2 SWS/21 h	Selbststudium 129 h	Kreditpunkte 5 LP
2.	Lehrformen Forschungskolloquium			
3.	Gruppengröße Forschungskolloquium: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none">• Ausarbeitung eigener Forschungsfragen• Fähigkeit zur Präsentation und Verteidigung des eigenen Projekts• Einordnung eigener Interessen und Ansätze in die Forschungslandschaft• Einordnung eigener Interessen• Fähigkeit zur Artikulation projektbezogener methodologischer wie inhaltlicher Kritik• Kompetenz zur Präsentation eigener Projekte• Fähigkeit zur Verteidigung eigener Projekte und Positionen• Umgang mit fachlicher Kritik• Aufnahme berechtigter Einwände			
5.	Inhalte Vorstellung aktueller Masterprojekte durch Masterkandidatinnen und –kandidaten, gemeinsame Diskussion der vorgestellten Projekte.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen keine			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 0			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Univ.-Prof. Dr. Hauptamtliche Lehrende: Univ.-Prof. Dr. Klaus-Dieter Eichler, Univ.-Prof. Dr. Mechthild Dreyer, Univ.-Prof. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, Univ.-Prof. Dr. Thomas Metzinger, Univ.-Prof. Dr. Ralf Busse, Univ.-Prof. Dr. Stephan Grätzel, MitarbeiterInnen			
13.	Sonstige Informationen keine			